



# Pferdegeflüster

Infos rund um Ross und Reiter



4/2010

## **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Reitvereins Denkendorf,**

der Winter hat sich endgültig verabschiedet und das Wetter zeigt sich endlich von einer angenehmen Seite. Die Reitsaison verlagert sich ins Freie, an den Wochenenden gibt's Turniere und eine Vielzahl an Festen und Hocketsen. Unter der zunehmenden Inflation solcher Feste hat unser Familientag am 25. April deutlich gelitten. Die Resonanz hielt sich in Grenzen, die Besucherzahlen waren eher bescheiden. Ungeachtet dessen bedanken wir uns bei allen die vor und hinter den Kulissen beim Familienspaß im Reitverein mitgewirkt haben.

## **Erstmals Reiterwettbewerb für Erwachsene**

Beim diesjährigen Dressur- und Springturnier vom 3. bis 5. September gibt es erstmals einen Reiterwettbewerb für Erwachsene. Ähnlich wie beim Abteilungsreiten sind sechs bis acht Reiter rund 20 Minuten gleichzeitig im Parcours. Bei diesem vergleichsweise einfachen Wettbewerb werden beispielsweise Hufschlagfiguren geritten sowie Schritt, Trab und Galopp. In einer kurzen Einzelprüfung stellt jeder Teilnehmer sein reiterliches Können unter Beweis. Wer Interesse an der Teilnahme hat wendet sich bitte frühzeitig an Reitlehrer Rainer Haug oder Veronika Schöppler.

## **Der Letzte macht das Licht aus**

Normalerweise macht der Letzte das Licht aus und schließt die Tür zu. Diese Regel gilt auch für den Stall. In letzter Zeit wird diese Regelung ab und zu missachtet. Der Stall ist offen, der Zugang zu den Pferden und in die Sattelkammer ist für jedermann uneingeschränkt möglich. Nicht nur Dieben, die es auf das teure Sattelzeug abgesehen haben ist Tür und Tor geöffnet. Viel schlimmer ist der ungehinderte Zugang zu den Pferden. Deshalb nochmals die dringende Bitte: Der Letzte, der im Besitz eines Schlüssels ist schließt - unabhängig von der Uhrzeit - beim Verlassen der Anlage den Stall mitsamt den Toren sowie Sattelkammer und Halle zu. Alle, die keinen Schlüssel haben müssen sich danach richten.

## **Mimiteh sagt „Ade“**

Die fünfjährige Pinto-Stute Mimiteh verabschiedet sich von Lusander, Fanny und Co. 11 Wochen hat sie unter der Regie von Rainer Haug und Veronika Schöppler die Schulbank gedrückt, einige Kilo abgespeckt und dafür Muskeln aufgebaut und sogar Spaß am Springen gefunden. Am 2. Mai heißt es Abschied nehmen. Sie kehrt zurück in ihre alte Heimat auf die Weiden des Berghofs in Gechingen bei Calw im Schwarzwald. Doch alle zwei Wochen ist Mimiteh ein paar Stunden auf Besuch im Reitverein. Im Rahmen einer Reitstunde wird sie gemeinsam mit Besitzerin Nina das erlernte Wissen vertiefen.

## **Am 1. Mai gibt's Gegrilltes**

Zur Hocketse am 1. Mai auf dem Gelände des Reitvereins sind alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen. Gestartet wird um die Mittagszeit, für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Ansprechpartner:

Veronika Schöppler  
Jochen Horndasch

Mobil: 0172 767 67 75  
Tel.: 0711 35 20 11  
Mobil: 0176 496 230 69

info@reitverein-denkendorf.de  
RVdenkendorf@aol.com

## **Gaumenfreuden für Pferde**

Die Belohnung der Schulis nach jeder Reitstunde sollte eigentlich selbstverständlich sein. Doch nicht jede Reitschülerin und jeder Reitschüler denkt im Vorfeld an ein entsprechendes Leckerli. Damit die Pferde nicht leer ausgehen, stehen seit kurzem Leckerli-Automaten im Casino. Für bescheidene 20 Cent kann dort Popcorn heraus gelassen werden, das speziell die Gaumen von Pferden freut.

## **Schwache Beteiligung an Dressurkurs**

Der am 10. und 11. April zum zweiten Mal veranstaltete Dressurkurs mit Armin Hanselmann war nur schwach besucht. Lediglich vier Teilnehmer aus den eigenen Reihen nahmen daran teil, kein einziger Externer. Die Erklärung dafür liegt auf der Hand: Die Turniersaison läuft bereits auf Hochtouren und an den Wochenenden geht es für Pferde und Reiter wieder und Punkte, Plätze und Sieg.

## **Pferde zeigten sich beim Führungskräfte-Seminar von ihrer besten Seite**

Die beiden Seminare für Führungskräfte, die von Frau Mitter am 15. und 16. sowie am 19. und 20. April im Reitverein veranstaltet wurden liefen zur vollsten Zufriedenheit. Alle, die am Seminar teilgenommen haben waren begeistert und die Pferde waren sehr brav und zeigten sich von ihrer besten Seite. Und selbst der, von Reitlehrer Rainer Haug gebrauten Kaffee hat zu keinerlei gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Teilnehmer geführt.

## **Rubrik: Rund um Plätze und Sieg**

### ***Köngen (10. April)***

Veronika Schöppler belegte mit Biscaya beim A-Springen mit Null Fehlern und in 54 Sekunden den 8. Platz.

### ***Kirchberg/Murr (18. April)***

Veronika Schöppler kam mit Biscaya bei der Vielseitigkeitsprüfung Klasse A insgesamt auf Platz 10 nach DR/SPR/Gel.

### ***Kernen-Rommelshausen (25. April)***

Bei der Springprüfung Klasse A kam Veronika Schöppler mit Cinderella mit einer Wertnote von 6,8 auf Platz 3.